

Fast schon ungeduldig gehe ich noch das letzte Wegstück. Eigentlich kann ich es gar nicht mehr erwarten Pause zu machen. Doch das Stück schaff ich noch und dann habe ich den Ausblick, über den ganzen Weg, den ich heute schon gegangen bin.



Ich setz mich in das saftige Gras und schau zurück. Bis hierhin wars ein steiler Weg, aber er war schön. Mein Kopf ist leer und ich denke nur noch an den Wald, die Täler und Berge. Ich packe meine Brotzeit aus und genieße.

Wie einfach doch das Essen auf einer Wanderung ist. Es braucht anscheinend nicht viel um gesättigt zu sein, um gestärkt zu sein für den nächsten Weg. Ich blicke herab auf mein Ziel, meine Heimat.

Frisch gestärkt pack ich meine Sachen wieder ein und erhebe mich vom saftigen Gras. Dies war nicht die letzte Pause auf meiner Reise. Richtung Heimat werde ich wohl noch viel Stärkung brauchen.